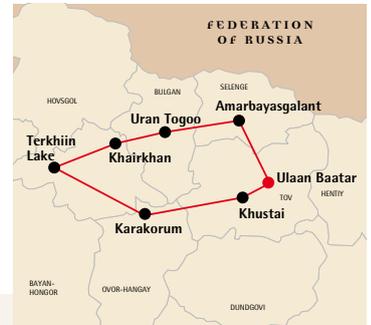




Autotour in der mongolei

In Ulaanbaatar nehmen Sie nach der ersten Übernachtung Ihr Auto in Empfang. Mit Ihrem lokalen Reiseleiter brechen Sie auf in die Weiten der Mongolei. Das Land zählt nur wenige Asphalt- und Schotterstrassen; Hügel oder markante Felsen, die Spuren anderer Fahrzeuge oder Telefonmasten sind oft Ihre einzigen Wegweiser durch die endlos scheinende Steppe. Unterwegs entdecken Sie die wilden Pferde im Khustai Nationalpark, die Überreste der alten Hauptstadt Karakorum, bewundern den glänzenden Terkhiin See, erkunden die Vulkanlandschaften in der Nähe der Moilt Eco Lodge und entdecken das abgelegene Kloster Amarbayasgalant.

10 Tage / 9 Nächte. Datum nach Wahl



Bemerkungen	Inbegriffen	Leistungen	Richtpreise pro Pers. in CHF	
Reise ab/bis Ulaan Baatar. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.	Vollständiges Ausflugs- und Besichtigungsprogramm. Eintrittsgebühren zu Sehenswürdigkeiten. Vollpension.	Hotels, Jurtenlager und Gasthäuser mit Frühstück. • Transfers bei Ankunft und Abreise. • Transport: Privatauto zum selber fahren gemäss Reiseroute inkl. Reiseleiter, Benzin, Versicherung. • Reisedokumentation.	Ab 2 Personen	4'400
			Ab 6 Personen	2'900

Ulaan Baatar (1 Nacht) 🚗 Khustai National Park (1 Nacht) 🚗 Karakorum (1 Nacht) 🚗 Terkhiin See (2 Nächte) 🚗 Khairkhan Tal (1 Nacht) 🚗 Moilt Eco Lodge (1 Nacht) 🚗 Amarbayasgalant (1 Nacht) 🚗 Ulaan Baatar (1 Nacht)

REISEROUTE

Tag 1	Ankunft in Ulaan Baatar, Transfer zum Hotel (1 Nacht)	Hotel 3*
	Ulaanbaatar ist das politische und industrielle Zentrum der Mongolei. Die Hälfte der Mongolen lebt in der Stadt, die sich in ihrer Architektur und ihrer Ausstrahlung nicht gross von den sibirischen Grossstädten unterscheidet. Doch wenn man sich Zeit nimmt, die Bewohner hinter den grauen Betonmauern kennenzulernen, wird man von warmherzigen und gastfreundlichen Menschen empfangen. Zu den Sehenswürdigkeiten gehören das 1838 gegründete Gandan Kloster besichtigen, das religiöse Zentrum des Sutra-Tantra-Buddhismus sowie das eindrucksvolle Museum für schöne Künste mit einer reichhaltigen Auswahl an klassischer und moderner mongolischer Malerei und einer bemerkenswerten Thangka-Sammlung. Lohnenswert ist auch ein Tagesausflug in den Nationalpark Terelj mit seiner vielfältigen Tierwelt. Ausserdem finden in der Hauptstadt auch die grössten Festivitäten anlässlich des Nationalfestes Naadam statt.	
Tag 2	Jeep Ulaan Baatar – Khustai Nationalpark (1 Nacht)	Jurtenlager
	Der Khustai Nationalpark lädt den Besucher mit einer vielfältigen Landschaft aus Birkenwäldern, Gebirgssteppen, Sanddünen, klaren Flüssen und bizarren Felsformationen zum Wandern und Beobachten der reichen Fauna ein. Berühmtheit erlangte der Park durch das Auswilderungsprogramm der Ur-Wildpferde (der sog. Przewalski-Pferde), die erfolgreich vor dem Aussterben gerettet wurden. Dieses Projekt war nicht nur ein grosser wissenschaftlicher Erfolg, sondern hat für die Mongolen auch eine sehr grosse symbolische Bedeutung, stehen Pferde doch allgemein für Freiheit und Unabhängigkeit.	
Tag 3	Jeep Khustai Nationalpark – Karakorum (1 Nacht)	Jurtenlager
	Im Jahre 1220 hat Dschingis Khan seine Hauptstadt Karakorum errichtet. Besucher aus jener Zeit, zu denen auch Marco Polo gehörte, erzählen von vielen prunkvoll dekorierten Gebäuden. Mit dem Zerfall des Reichs der Mongolen wurde Karakorum verlassen, und was an Baumaterial von der Stadt übrig blieb, wurde im Jahr 1586 für den Bau des Klosters Erdene Zuu benutzt. Heute beschäftigen sich einige Mönche mit dem Erhalt der zahlreichen Stupas und Gebäude, deren Schieferdächer in einer erstaunlichen blau-grünen Farbe erstrahlen.	
Tag 4	Jeep Karakorum – Terkhiin See (2 Nächte)	Jurtenlager
Tage 4-5	Der Terkhiin See gehört zu den schönsten Seen in der Mongolei. Am Nordufer des Sees treten die Berge bis dicht an den See heran, an den übrigen Seiten erstrecken sich flache Ebenen. Ein erloschener Vulkankrater, Lärchenwälder und die Ufer des Sees, in dem Zugvögel Rast einlegen laden zu Wanderungen und Baden ein.	
Tag 6	Jeep Terkhiin See – Khairkhan Tal (1 Nacht)	Jurtenlager
	Im Khairkhan-Tal hat man einen schönen Blick auf den gleichnamigen Berg. Der Berg wird in der lokalen Bevölkerung als Sitz eines gütigen Geistes. Der mächtige Berg aus rotem Granit bietet dank der Höhlen, Quellen und Flüssen Lebensraum für viele Tierarten. In der Umgebung des Berges finden sich viele Grabstätten mongolischer Krieger.	
Tag 7	Jeep Khairkhan Tal – Moilt (1 Nacht)	Jurtenlager

Moilt ist ein kleines hübsches Camp mit einigen Jurten und Holzhäuschen.

Tag 8	Jeep Moilt - Amarbayasgalant (1 Nacht)	Jurtenlager
	Das Kloster Amarbayasgalant ("Glückliche Ruhe") zählt zu den beeindruckendsten Klosteranlagen in der Mongolei. Die Anlage weist eine Mischung aus chinesischen und mongolischen Elementen auf. Mit der Gründung 1727 sollte der Lamaismus in der Mongolei verbreitet werden, während seiner Blütezeit gab es über 50 Tempel, in denen über 6000 Mönche und Lamas beteten. 1936 wurde ein grosser Teil der Anlage zerstört und viele Kunstschätze vernichtet. 1990 begann der Wiederaufbau und das Kloster wurde zum UNESCO Weltkulturerbe ernannt. Neben dem Besuch des Klosters lohnt sich auch der Aufstieg auf den dahinter liegenden Berg, von wo aus man eine grossartige Aussicht auf die Steppenlandschaft geniesst.	
Tag 9	Jeep Amarbayasgalant - Ulaan Baatar (1 Nacht)	Hotel 3*
Tag 10	Transfer zum Flughafen. Ende der Leistungen.	

Die Beschreibungen der Städte sind keine Besichtigungsprogramme. Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Preis gemäss Tageskurs vom 01.11.2017. Für internationale Flüge, andere Hotelkategorien, Verlängerungen oder Programmänderungen erstellen wir gerne eine detaillierte Offerte.